Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

swiss granum

Liste der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2027

Typ	Klassische Sorten						HOLL-Sorten[3]		
	Hybridsorten mit restaurierter Fertilität						Hybridsorten mit restaurierter Fertilität		
Sorte[1]	**KWS AMBOS**	**LG AUSTIN[¥]**	**SY MATTEO**	**BLACKMOON[¥]**	**ZIDANE[¥]**	**MAVERICK[¥]**	**RGT PIAZZOLA**	**V316OL**	**V386OL**
Aufnahmejahr	2026	2025	2022	2025	2024	2026	2026	2014	2023
Blühbeginn	f	mf	ms	ms	ms	sf	ms	mf	sf
Frühreife bei Ernte	f	mf	mf	ms	ms	ms	mf	mf	ms
Körnertrag	+++	+++	++	++	++	++	Ø	Ø	Ø
Ölgehalt	+++	+	++	+	++	+++	++	++	+++
Standfestigkeit	++	+	++	++	+++	+++	+	+++	++
Resistenz gegenüber Wurzelhals- und Stängelfäule (*Phoma lingam*)[2]	++	+	++	++	+++	+++	+	+++	++

Beurteilungen gemäss den Angaben der Forschungsanstalten Agroscope.

Züchter: Limagrain (F) für LG Austin; RAGT (F) für Blackmoon und RGT Piazzola; NPZ (D) für Cromat, Maverick und Zidane; DSV (D) für V316OL und V386OL; KWS (F) für KWS Ambos; Syngenta (CH) für SY Matteo.

Andere, nicht in der Tabelle aufgeführte Sorte:
Die Sorte **Cromat** (Hybridsorte mit restaurierter Fertilität) ist resistent gegenüber bestimmten Pathotypen der Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*). Sie kann kommerzialisiert werden. Sie ist exklusiv für den Anbau auf mit Kohlhernie infizierten Parzellen zugelassen.
Unter Suisse Garantie können alle Sorten vermarktet werden, die auf der aktuellen oder einer ehemaligen Liste der empfohlenen Sorten von swiss granum aufgeführt sind resp. waren.

[¥]Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV, Turnip yellows virus) tolerante Sorten. Basierend auf ausländischer Literatur.

[1] Alle Sorten des Typs 00 (frei von Erucasäure, arm an Glucosinolaten)

[2] Angaben basieren auf schweizerischen Sortenversuchen, zusätzliche Hinweise aus ausländischer Literatur und von Züchtern.

[3] Ölsäurereicher und linolensäurearmer Sortentyp, nur für den Vertragsanbau vorgesehen. Um die Qualität der HOLL-Sorten zu gewährleisten ist Durchwuchs von klassischen Sorten zu verhindern. Weitergehend muss eine Vermischung der beiden Qualitäten von der Saat bis zur Abgabe in der Sammelstelle ausgeschlossen werden. Idealerweise besteht im Anbau zwischen HOLL – und klassischen Sorten eine physische Barriere (Bsp.: Strasse, Feldweg, andere Kultur, Böschung)

Legende:

+++	= sehr gut
++	= gut
+	= mittel bis gut
Ø	= mittel
-	= mittel bis gering
Leere Zelle	= keine Information

sf	= sehr früh
f	= früh
mf	= mittelfrüh
ms	= mittelspät
s	= spät